



Mein innigstgeliebter, stets treubesorgter, unvergeßlicher Gatte, unser lieber, guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Onkel, Herr

Heinrich Huber

Linienschiffskapitän a. D.
Direktor des Römischen Bades

Besitzer des Eisernen Kreuzes II. Kl., des Eisernen Kronenordens III. Kl. mit K.-D., des Verdienstkreuzes mit K.-D., des Signum Laudis mit K.-D., des Karl Truppenkreuzes, der Ungar. K.-E.-M. und des Chinesischen Drachenordens

ist Donnerstag, den 26. Oktober 1944, um 5 Uhr, nach langem, schwerem Leiden im 73. Lebensjahre sanft verschieden.

Der teure Verstorbene ist in der Aufbahrungshalle des Grinzinger Friedhofes, 19. Bez., aufgebahrt und wird Dienstag, den 31. d. M., um 11 Uhr nach feierlicher Einsegnung in der Familiengruft beigesetzt.

Die heilige Seelenmesse wird Samstag, den 4. November, um 19 Uhr, in der Pfarrkirche zu St. Johann, II., Praterstraße, gelesen.

Wien, am 26. Oktober 1944.
II., Kleine Stadtgutgasse 9.

Jenny Schloßberg
als Tochter

Claire Huber
als Gattin

Alfred Schloßberg
als Schwiegersohn

Eva Therese Schloßberg
als Enkelin

Kaiserlicher Rat Wilhelm Huber

Fritzi Huber
Lina Pollak
als Geschwister

und sämtliche Verwandte.